



News aus Diessenhofen

Der Stadtbus benötigt Mieter



Seit einigen Jahren stellt die Stadtgemeinde Diessenhofen, einen Stadtbus zur Miete zur Verfügung. Zur Benützung sind in erster Linie die Vereine, die Schul- und Kirchgemeinden sowie die im öffentlichen Interesse tätigen Institutionen und Personen aus der Region Diessenhofen berechtigt. Je nach Verfügbarkeit steht der Bus aber auch Firmen oder Privatpersonen zur Verfügung.

Die Anschaffung des Busses wurde dank verschiedener Sponsoren möglich, die ihre Werbung auf dem Bus platziert haben.

Reservation Stadtverwaltung Diessenhofen (Tel. +41 52 646 42 42)

Übernahme/Rückgabe Der Stadtbus kann im Seniorenzentrum Vogelsang übernommen werden. Er ist dort zusammen mit dem ausgefüllten Übernahmeprotokoll wieder abzugeben.

Übernahmezeit: Täglich von 06:00 - 22:00 Uhr (SA/SO zwischen 17:30 und 18:00 Uhr)

Rückgabezeit: Jederzeit (Die Schlüssel sind zusammen mit dem ausgefüllten Übernahmeprotokoll im Seniorenzentrum Vogelsang abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen.)

Entschädigung CHF -.80/km (mind. CHF 20.00)
ab dem 101. Kilometer wird für jeden weiteren nur noch CHF -.75
ab dem 151. Kilometer wird für jeden weiteren nur noch CHF -.70
ab dem 201. Kilometer wird für jeden weiteren nur noch CHF -.65 verrechnet.

Bei mehrtägigen Nutzungen gilt in Anrechnung der Kilometertarife eine Mindestpauschale von CHF 50.00/Tag.

- Vor der Abgabe ist das Fahrzeug innen zu reinigen. Eine Aussenreinigung ist nur bei starker Verschmutzung notwendig.
- Beschädigungen und Defekte müssen bei der Rückgabe gemeldet werden.
- Rauchverbot
- Bei Beschädigungen des Fahrzeuges oder bei Schadenansprüchen von Drittpersonen finden die Bestimmungen des OR und des SVG Anwendung.
- Es besteht eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung.
- Lenker und Insassen des Fahrzeuges sind vom Fahrzeughalter gegen Unfall versichert.
- Der Fahrzeugführer haftet persönlich für allfällige Polizeibussen.

SPITEX-Zweckverband – wie weiter ?



Die Gemeinden der Region Diessenhofen sind für eine alternative Lösung gefordert.

Vor wenigen Tagen wurde in den Medien die mögliche Auflösung des Gemeindezweckverbands SPITEX Thurgau Nordwest per Ende 2020 mitgeteilt. Davon sind auch Diessenhofen sowie die benachbarten Gemeinden Basadingen-Schlattingen und Schlatt betroffen. Seitens einzelner Gemeinden wurde Unmut bekundet und die hohen Kosten des Verbands beklagt, dies obwohl die Verrechnung an die einzelnen Gemeinden anlässlich der letzten Delegiertenversammlung auf eine neue Basis gestellt wurde. Für die Gemeinden des ehemaligen Bezirks Diessenhofen ist das Ganze nicht sehr erfreulich, aber auch nicht sonderlich beunruhigend. Die drei Gemeinden werden nun abklären, welche Variante der Weiterarbeit sinnvoll ist. Dabei steht ein Alleingang, eine weitere Zusammenarbeit mit Steckborn oder der Anschluss an Frauenfeld zur Diskussion. Dabei steht im Vordergrund, den Stützpunkt in Diessenhofen zu erhalten und das Personal weiter beschäftigen zu können.

Naheliegende Lösungen wie ein Beitritt zur SPITEX Stammertal sind äusserst schwierig zu realisieren, da in diesem Bereich die Kantonsgrenzen eine zu grosse Hürde darstellen. Trotz der in den Medien angesprochenen Differenzen innerhalb des Zweckverbands, kommt der SPITEX weiterhin eine wesentliche Bedeutung zu. Dank deren Leitungen können hilfsbedürftige Betagte, Kranke und Behinderte in ihrer gewohnten Umgebung bleiben oder früher von einem stationären Aufenthalt nach Hause zurückkehren. Ziel der

Spitex ist dabei, die Selbständigkeit der Klienten zu erhalten und zu fördern. Damit können teure Pflegefinanzierungen, die durch die Gemeinden aufgebracht werden müssen, hinausgezögert oder gar verhindert werden.

Renaturierung Rheinuferabschnitt

"Galgenacker Ost"



Die Kraftwerk Schaffhausen AG hat mit der dritten Etappe der Renaturierung im Bereich Galgenacker, am Flusslauf unterhalb Diessenhofens begonnen. Es handelt sich dabei um den Rückbau der bestehenden Betonplatten auf einer Länge von 270 Metern. Für die Ufersicherung wird ein naturnahes Kiesflachufer mit einer maximalen Neigung von 1:5 geschüttet. Im oberen Bereich des Flachufers wird ein Grünverbau erstellt. Es ist ein kombinierter Einbau von Röhrichtwalzen, Röhrichtmatten und Röhrichtgräsermatten vorgesehen.

Ufersanierung Hochrhein zwischen Wagenhausen und Paradies



Im Konzept zurückgestellt wurde die Renaturierung des Uferwegs von der Badi Diessenhofen bis zum Campingplatz («Treidelweg»): Sie ist neu nur noch mit 2. Priorität versehen.

Gesetzlich ist der Kanton für den Unterhalt der Flüsse zuständig. Zudem bestimmt das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, dass bei Verbauungen von Fliessgewässern der natürliche Zustand wiederhergestellt werden muss. In überbauten Gebieten kann von diesem Grundsatz abgewichen werden.

Weniger als die Hälfte der 16.6 km langen Rheinufer im Projektperimeter von Wagenhausen, Diessenhofen bis ins Paradies sind in einem natürlichen oder naturnahen Zustand. Die unnatürlichen Ufersicherungen stammen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und sind entsprechend zum Teil beschädigt, unterspült und deshalb baufällig. So soll der heutige Uferschutz durch eine neue Ufersicherung ersetzt werden. Seitens des Departements für Bau und Umwelt liegt ein Konzept vor, gemäss diesem eine Entfernung des harten Uferverbau angestrebt wird, wo dies sinnvoll, technisch machbar und verhältnismässig ist.

[Detaillierte Info des DBU](#)

Ufermauersanierung unterhalb der Rheinbrücke



Wie bereits in oben stehender Mitteilung angedeutet, befinden sich viele unnatürlichen Uferbefestigungen in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Da das Ufersanierungsprojekt in besiedeltem Gebiet keine Änderungen an der harten Uferverbauung vorsieht, müssen diese Abschnitte saniert werden. Die Diessenhofer Rheinbrücke steht im Staugebiet der SH Power AG. Diese ist in ihrem Konzessionsgebiet für den Uferunterhalt verantwortlich. Aktuell werden deshalb durch die SH Power AG unterhalb der Rheinbrücke an der Ufermauer Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Der Bootshafen wurde rechtzeitig ausgebaggert



Noch vor der Laichzeit der Aeschen konnte der Bootshafen in Diessenhofen ausgebaggert und so von den Ablagerungen befreit werden. Diese werden nun auf dem Gelände der Cabema zwischengelagert und so behandelt, dass sie später deponiert werden können.

Öffentlich Auflagen

Stadtgemeinde Diessenhofen

Verkehrsordnung (Parkierungskonzept)

bis 20.02.2019

Stadtgemeinde Diessenhofen

Entwurf Verkehrsordnung "Im Gratwohl"

(Einwendungsverfahren)

bis 20.02.2019

Stadtgemeinde Diessenhofen

Geringfügige Änderung Baureglement

bis 07.02.2019

Wahlen und Abstimmungen

	<u>Eidgenössische Vorlagen</u>	
	Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)» (BBI 2018 3501).	
	<u>Bezirkswahlen</u>	
	<ul style="list-style-type: none">• Ersatzwahl eines Berufsrichters am Bezirksgericht Frauenfeld	
	<u>Kommunale Wahlen</u>	
	<ul style="list-style-type: none">• Wahl des Stadtpräsidenten• Wahl des Stadtrates	
	<u>Regionale Wahlen</u>	
	<ul style="list-style-type: none">• Wahl des Schulpräsidenten	
Volksabstimmungen vom 10. Februar 2019		
	Rathaus Diessenhofen:	
	Sonntag, 10.02.2019	10.30 – 11.30
	Kapelle Willisdorf:	
	Sonntag, 10.02.2019	10.30 – 11.00
	Briefliche und vorzeitige Stimmabgabe Das entsprechende Vorgehen ist auf dem Stimmrechtsausweis beschrieben. (Ab Mittwoch 06.02.2019 muss die briefliche Abstimmung per A-Post erfolgen.)	
	Stimmabgabe an der Urne Die Stellvertretung unter Ehegatten ist gestattet (Stimmrechtsausweis mitnehmen).	

Veranstaltungen

Sonntag, 24. Februar, 17.00 Uhr

Cantato dal venta

(2. Rathauskonzert)

Rathaussaal Diessenhofen

Sonntag, 10. März, 17.00 Uhr

The Twiolins

(3. Rathauskonzert)

Rathaussaal Diessenhofen

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr

Sprechstunde Energie: Thema Heizungsersatz

Rathaussaal Diessenhofen

Montag, 8. April 2019, 19.30 Uhr

Erzählzeit ohne Grenzen

Charles Lewinsky "Der Stotterer"

Rathaussaal Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus

